

Von: Colin Lenz <Colin.Lenz@brewdog.com>
Gesendet: Donnerstag, 27. Juni 2019 10:17
An: Colin Lenz
Betreff: Pressemitteilung: „Gib mir Biernamen!“ - BrewDog kündigt deutsche Bierstile und Wettbewerb an
Anlagen: German Prototypes.jpg

„Gib mir Biernamen!“ – BrewDog kündigt deutsche Bierstile und Wettbewerb an

- BrewDog startet mit vier Prototypen deutscher Bierstile in Deutschland
- Fans werden dazu aufgerufen auf Facebook und Instagram gemeinsam die Biernamen mit zu entwickeln
- Im zweiten Schritt werden sich Fans und die Equity for Punks-Community an der Auswahl der finalen Bierstile beteiligen können

Berlin, 27. Juni 2019 – Hinter den Kulissen der neuen Brauerei und dem zukünftigen BrewDog Restaurant „DogTap Berlin“ in Berlin Mariendorf wird weiter emsig gewerkelt. Und auch der wichtigste Aspekt der Eröffnung von Brauerei und Restaurant wird bereits vorbereitet: Welche Biere wird es überhaupt geben? Klar, alle ikonischen Biere für die BrewDog steht, von Punk IPA über Lost Lager bis Elvis Juice – aber auch eine komplett neue Serie deutscher Bierstile.

James Watt, Captain von BrewDog, betont: „Um die Eröffnung von unserem DogTap Berlin und die große deutsche Brautradition zu feiern werden wir eine eigene Serie deutscher Bierstile brauen: Gleich vier davon! Wir werden unsere Freunde und Fans mitentscheiden lassen, wie die Biere heißen sollen – und welche davon wir dann auch langfristig brauen werden.“

Vier Bier, bitte!

Vier deutsche Bierstile, mit einem BrewDog-typischen Twist zunächst als Prototypen gebraut, stehen zur Debatte:

Hopfengestopftes Dortmunder – eines von BrewDogs deutschen Lieblingsbierstilen, aufgedreht mit amerikanischen Aromahopfen

Berliner Weiße mit Himbeere – Himbeeren aus Nordost-Schottland, der Heimat von BrewDog, in Berlins bekanntestem und aufregendsten Bierstil

Weizen Lager – Ein modernes Lager mit einem kleinen Twist, 40 Prozent Weizen geben diesem Klassiker eine ganz besondere Note und einen Extraticken Mouthfeel

Hopfiges Zwickel Helles – Ein komplett ungefiltertes Kellerbier, mild, hopfig und geradlinig frisch

„Gib mir Biernamen!“

Im ersten Schritt des Wettbewerbs geht es um die Biernamen für die neuen Bierstile – im zweiten wird es ein öffentliches Tasting geben – bei dem am Ende entschieden wird, welche der Biere auch langfristig gebraut werden sollen. Die Biernamen sollten auf Deutsch sein und einen Bezug zu Berlin haben. Das ist eigentlich alles. Einfach die vorgeschlagenen Namen als Kommentare unter die Posts der Bierprototypen packen und auf [Facebook](#) und [Instagram](#) dabei sein.

Vom Prototyp zum Dauerbrenner

Wer Namen einreicht, die besonders gut passen, bekommt im zweiten Schritt ein Päckchen mit den Prototypen und kann direkt an der Verkostung teilnehmen und so mitbestimmen, welche der Biere dann auch langfristig gebraut werden. Außerdem gibt Preise zu gewinnen – zum Beispiel Tickets für das erste Annual General Mayhem (AGM) am 7. September @ DogTap Berlin.

Die Prototypen wird es außerdem online auf www.brewdog.com und in den BrewDog Bars in Großbritannien und in Deutschland geben. Bei BrewDog Berlin Mitte und BrewDog St. Pauli in Hamburg wird es außerdem Tasting Flights der Biere geben – auch hier kann sich jeder am Voting für die Auswahl der Biere beteiligen.

Mehr dazu auf:

<https://www.instagram.com/brewdogdeutschland/>

<https://www.facebook.com/brewdogdeutschland/>

#brewdog #gibmirbiernamen #thedogiscoming #equityforpunks

Über BrewDog

BrewDog wurde 2007 gegründet, als zwei Männer und ein Hund zu einer Mission aufbrachen, die Craft Beer Welt zu revolutionieren. Ermüdet von der uninspirierenden Bier-Szene in Großbritannien, begannen die beiden Gründer, Martin Dickie und James Watt, als Homebrewer ihr eigenes Bier zu brauen – und ihre Freunde genauso von Craft Beer zu begeistern, wie sie es selbst sind. Heute ist BrewDog Marktführer in Sachen Craft Beer und eine der am schnellsten wachsenden Unternehmen in Großbritannien. BrewDog's Punk IPA ist das Nummer 1 Craft Bier in Großbritannien.

2010 fand die erste Investitionsrunde der Crowdfunding-Aktion Equity for Punks statt. Eine Initiative, bei der in fünf Runden inzwischen über 67 Millionen Pfund gesammelt wurden – mehr als je in einer Online Crowdfunding Kampagne zuvor. Eine Armee von über 100.000 Equity for Punk-Shareholdern ermöglicht es BrewDog zu wachsen, ohne sich oder seine Ideale ausverkaufen zu müssen.

BrewDog exportiert inzwischen Biere in über 60 Länder und betreibt über 80 Bars weltweit sowie Brauereien in Ellon (Schottland), Columbus, Ohio (USA), in Berlin und bald auch in Brisbane (Australien). Für 2020 ist der Bau einer Brauerei in China geplant.

www.brewdog.com | www.facebook.com/brewdogdeutschland | www.instagram.com/dogtapberlin

Kontakt:

Colin Lenz

Communications European Markets

colin.lenz@brewdog.com | T +49 30 212 343 40 | M +49 151 239 71 870

BrewDog GmbH | Office Berlin-Mariendorf | Im Marienpark 22 | 12107 Berlin

Tax Number: 30/241/50021

VAT-ID: DE307274453

Handelsregister: HRB 173836 B

Geschäftsführer: David McDowall, Neil Allan Simpson, James Watt

Adress: Ackerstr. 29, 10115 Berlin